



krebsliga ostschweiz

Jahresbericht 2011

der ehemaligen Krebsliga St.Gallen-Appenzell





Jahresbericht des Präsidenten

Dr. med Luzius Schmid

Der Jahresbericht 2011 ist etwas Spezielles. Mit diesem Jahresabschluss endet die Geschichte der Krebsliga St.Gallen-Appenzell. Seit dem 1. Januar 2012 sind wir zusammen mit der ehemaligen Krebsliga Glarus als Krebsliga Ostschweiz unterwegs.

Gemeinsam sind wir stärker! Gewisse Dienstleistungen, die auch ein grosses, spezialisiertes Fachwissen oder teure technische Anlagen bedingen, können überregional wesentlich effizienter und im medizinischen Bereich auch sicherer angeboten werden. So hat das Krebsregister schon früh analoge Aufgaben im Fürstentum Liechtenstein übernommen und mit den Kantonen Graubünden und Glarus eine enge Kooperation aufgebaut. <donna>, das von der Krebsliga im Auftrag des Kantons St.Gallen aufgebaut wurde, kann seit einem Jahr auch im Kanton Graubünden flächendeckend genutzt werden.

Andere Aufgaben, wie Beratung und Betreuung von Betroffenen und Angehörigen, gehören zwingend in die Region und sollen dort vor Ort angeboten werden. Hier profitieren Mitarbeitende vom breiteren Netzwerk der grossen Organisation, können sich doch Beraterinnen und Berater, die alleine auf den Regionalstellen arbeiten, besser austauschen. So müssen an keinem Ort bestehende Dienstleistungen abgebaut werden und Spenden können weiterhin für regionale Projekte eingesetzt werden, wenn es die Spendenden wollen.

Im vergangenen Jahr hat uns die Fusionsarbeit stark beschäftigt. Vorstand und Geschäftsleitung waren gefordert. Nichts desto trotz, der normale Alltag in unseren Beratungsstellen, im Palliativen Brückendienst, in der Stomaberatung, im Krebsregister und im Programm <donna> musste auch bewältigt werden. Allen, die auch 2011 mitgezogen haben, gehört mein Dank.

Im März 2012 hat sich das Team der Krebsliga Ostschweiz in St.Gallen getroffen – ein Bild mit fast allen Mitarbeitenden finden Sie in der beigelegten Broschüre. Ich glaube, dass es uns mit diesem Team gelingt, alle Dienstleistungen weiterhin auf einem qualitativ einwandfreien Niveau professionell anbieten zu können und so auch als Krebsliga Ostschweiz weiterhin auf Sie als unsere Spenderin und als unser Spender zählen dürfen.

Luzius Schmid
Präsident

Aufwand 2011 **CHF 5'258'000**

Psychosoziale Beratung	604'000
Pflegerische Leistungen	409'000
Finanz. Unterstützung Patienten und Angehörige	110'000
<donna> Brustkrebs-Früherkennung	2'887'000
Krebsforschung (Krebsregister)	671'000
Prävention, Gesundheitsförderung, Öffentlichkeitsarbeit	50'000
Administration	317'000
Finanzaufwand, Zinsen	34'000
Zuweisung Organisationskapital	176'000

Ertrag 2011 **CHF 5'258'000**

Spenden, Legate, Mitgliederbeiträge	838'000
Beiträge öffentlicher Hand	2'096'000
Projektbeiträge für Krebsforschung (Krebsregister)	115'000
Beitrag Stiftung Diagnose	400'000
Beitrag Hedy Kreier Fonds	90'000
Dienstleistungsertrag	1'716'000
Auflösung Wertschriftenschwankungsreserven	3'000

Auszug aus der Bilanz

Aktiven 2011 in CHF

Flüssige Mittel und Forderungen	754'000
Wertschriften und Darlehensguthaben	796'000
	1'550'000

Passiven 2011 in CHF

Verbindlichkeiten	590'000
Hedy Kreier Fonds	461'000
Wertschriftenschwankungsreserven	117'000
Freies Organisationskapital	382'000
	1'550'000

(die Zahlen sind gerundet)

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung geprüft und die Abnahme empfohlen. Die vollständige Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang) und der Revisionsbericht können bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Die Rechnungslegung erfolgt nach:
den Bestimmungen der ZEWO und SWISS GAAP FER 21
für Non-Profit-Organisationen.

Kommentar zu den Finanzen

Mit CHF 838'000 hat der Spendenertrag leicht zugenommen. Die Spenden sind ein tragender Pfeiler für unsere Finanzen. Ohne die Grosszügigkeit der treuen und langjährigen Gönnerinnen und Gönner kann die Krebsliga ihre Leistungen nicht erbringen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Der zweite Pfeiler unserer Einnahmen bilden die Kantons- und Bundesbeiträge von insgesamt CHF 2'096'000. Der Hauptanteil dieser Einnahmen stellen Beträge von CHF 750'000 des Kantons St.Gallen sowie CHF 595'000 des Kantons Graubünden für das Mammografie-Screening-Programm <donna> dar.

Für die Krebsforschung (Krebsregister) erhielt die Krebsliga Kantons- und Bundesbeiträge sowie Beiträge vom Fürstentum Liechtenstein in der Höhe von insgesamt CHF 615'000 und Bundessubventionen für die Sozialberatung von CHF 136'000.

Mit dem Beitrag unserer Stiftung «Diagnose Krebs – Stiftung für krebskranke Menschen» konnte die Rechnung der Liga ausgeglichen gestaltet werden. CHF 400'000 aus dem Stiftungsvermögen flossen in die ordentliche Rechnung. Diese Stiftung verwaltet im Auftrag der Krebsliga deren Vermögen. Auch der «Hedy Kreier Fonds» war wieder eine grosse Stütze im Vereinsjahr. Dank dem Beitrag von CHF 90'000 konnten gezielt bedürftige Patientinnen und Patienten zusätzlich unterstützt werden.

Geschäftsstelle
Krebsliga Ostschweiz
Flurhofstrasse 7
9000 St.Gallen

Tel 071 242 70 00
Fax 071 242 70 30

info@krebsliga-ostschweiz.ch
www.krebsliga-ostschweiz.ch



Spendenkonto
PC 90-15390-1